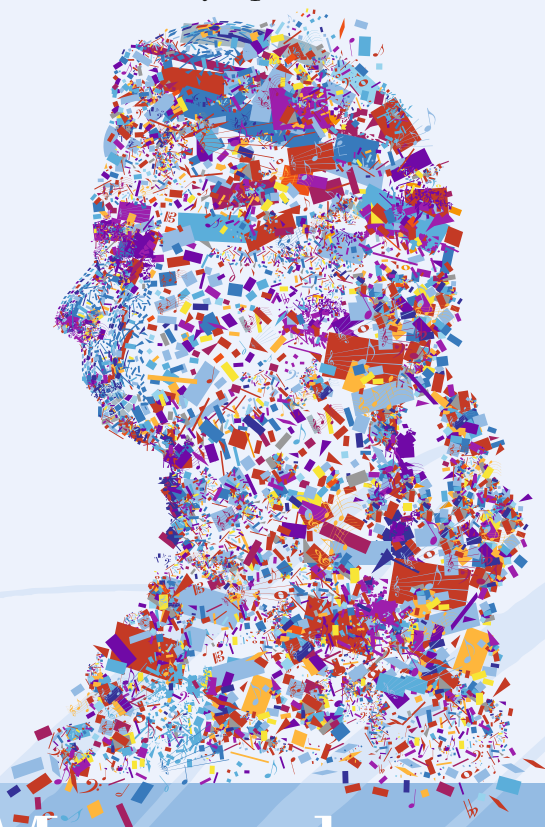


— Symposium —



Mozart heute

Zum aktuellen Stand der Mozart-Rezeption

13. & 14. Oktober 2016, jeweils ab 10.00 Uhr
Bösendorfer-Saal im Mozarthaus Vienna

Eintritt frei

MOZART
HAUS VIENNA



mit WIEN MUSEUM MOZARTWOHNUNG

WIEN
KULTUR

mehr wien zum leben.
wienholding

Hat sich das Mozart-Bild seit Miloš Formans „Amadeus“-Film und Wolfgang Hildesheimers „Mozart“-Buch wesentlich verändert? Wie ist die Mozart-Rezeption heute – 25 Jahre nach dem Mozartjahr 1991 – einzuschätzen? Darüber wird bei einer Tagung am 13. und 14. Oktober 2016 im Mozarthaus Vienna diskutiert werden.

Der stetig wachsende Erfolg der Ausstellungen im „Figarohaus“, dem heutigen Mozarthaus Vienna, bei einem sehr internationalen Publikum regt zum Nachdenken an. Schlaglichtartig sollen Referate einzelne Bereiche der aktuellen Rezeption Mozarts beleuchten, wie: das politische und wirtschaftlich vermarktende Interesse an Mozart – Mozarts Quellen in der Wissenschaft – Mozart in den Medien international und national – Tendenzen in der Opernregie und in der Interpretation von Instrumentalmusik. Impulsreferate zu diesen Themen werden in einer abschließenden Gesprächsrunde auf ihren gemeinsamen Fokus hin befragt. Einzelne Referate werden durch musikalische Darbietungen ergänzt werden.

Donnerstag, 13. Oktober

- 10.00 Uhr Begrüßung**
Dr. Gerhard Vitek
Direktor Mozarthaus Vienna
- 10.15 Uhr Kunstvermittlung und Kunstmuseen auf neuen Wegen**
Univ.-Prof. Dr. Manfred Wagner, Wien
- 11.00 Uhr Zur Geschichte und Aktualität der Mozart-Rezeption**
Univ.-Prof. Dr. Gernot Gruber, Wien
- 11.45 Uhr Mozart – der Unberechenbare. Musikalischer Zugriff aus politischem Interesse**
Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch, Düsseldorf
- Mittagspause**
- 13.30 Uhr „Mozart“ und „Amadeus“ als Wirtschaftsfaktor**
Mag.^a Monika Kröpfl, Hartberg
- 14.15 Uhr Von den „Mozartherzla“ zum „Nannerllikör“.**
Mozartiges und Mozärtliches aus dem Fachjargon der Anzeigenwerbung
Univ.-Prof. Dr. Oswald Panagl, Salzburg
- Pause**
- 15.30 Uhr Zur Digitalen Mozart-Edition der Stiftung Mozarteum Salzburg**
Till Reininghaus M.A., Salzburg
- 16.15 Uhr Mozart schreibend, beschrieben.**
Das aktuelle Interesse an Mozart als Autor
Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner Michler, Salzburg
- voraussichtliches Ende 17.00 Uhr

Freitag, 14. Oktober

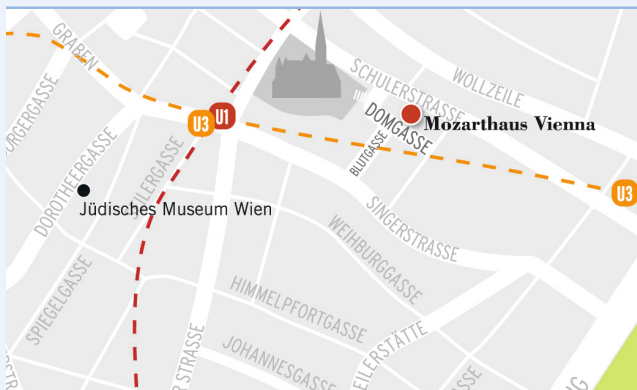
- 10.00 Uhr Mozart-Mangas für Kinder und Erwachsene in Japan**
Mag.^a Akiko Yamada, dzt. Wien
- 10.45 Uhr Sensation des Klassischen. Zur Semantik von Mozarts Musik im rezenten Kino**
Univ.-Prof. Dr. Stefan Schmidl, Wien
- 11.30 Uhr Mozart in der Rezeption durch Jazz und Pop**
Paul Gulda, Wien
- Mittagspause**
- 13.30 Uhr Despina im Eissalon.**
Anmerkungen zur musikalischen und szenischen Lage der zeitgenössischen Mozart-Rezeption
Univ.-Prof. Mag. Dr. Harald Haslmayr, Graz
- 14.15 Uhr Warum klingt Mozart bei jedem Interpreten anders?**
Am Beispiel des A-Dur-Violinkonzert (KV 219)
Univ. Ass. Dr. Rainer Schwob, Salzburg
Univ.-Ass. Dr.ⁱⁿ Bernadeta Czapruga, Salzburg
- 15.00 Uhr Mozarts Instrumentales Theater.**
Opera buffa (KV 281) und Innerer Monolog (KV 511)
Univ.-Prof. Dr. Siegfried Mauser, Salzburg
- 16.15 Uhr Schlussdiskussion**
unter der Leitung von
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Cornelia Szabo-Knotik, Wien

voraussichtliches Ende 17.00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Gernot Gruber

Bösendorfer-Saal im Mozarthaus Vienna
Domgasse 5, 1010 Wien

Eintritt frei



A-1010 Wien, Domgasse 5

Tel.: +43-1-512 17 91

info@mozarthausvienna.at

www.mozarthausvienna.at



**MOZART
HAUS VIENNA**
mit WIEN MUSEUM MOZARTWOHNUNG



Medieninhaber: Mozarthaus Vienna Errichtungs- und Betriebs GmbH, A-1010 Wien; Text: Mozarthaus Vienna;
Foto: David Peters; Grafik: beyond; Druck: Flyeralarm; Stand: September 2016, Änderungen vorbehalten